



Presseinformation

Programm-Pressekonferenz der ACHAVA Festspiele Thüringen 2018 Kunsthalle Erfurt am 19. Juli 2018

Auf dem Podium

- **Hellmut Seemann** – Präsident der Klassik Stiftung Weimar und 1. Vorsitzender des ACHAVA e.V.,
- **Martin Kranz** - Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen, 2. Vorsitzender des ACHAVA e.V.
- **Professor Dr. Reinhard Schramm** - Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen
- **Elena Kaufmann** – Fotografin der Ausstellung „Ein Jahr mit dem Stern“
- **Professor Dr. Kai Uwe Schierz** - Direktor der Kunstmuseen Erfurt
- **Rosanna Minelli** – Restauratorin für Wandmalerei und Leinwandgemälde, Dozentin für Geschichte der Maltechnologie und Farblehre

4. ACHAVA Festspiele Thüringen 2018 20. – 30. September 2018

Mit einer neuen Hauptspielstätte starten die ACHAVA Festspiele Thüringen in das 4. Jahr. Mit der Peterskirche haben die Festspiele einen wunderbaren neuen Spielort, der mit reicher Vergangenheit und wegweisender Zukunft punktet. Der romanische Kirchenbau auf dem Petersberg ist ein stummer Zeuge Thüringer Geschichte der letzten Jahrhunderte und wird im Jahr 2021 ein zentraler Ort der BUGA Erfurt.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten kann die Peterskirche als Konzerthalle, Podium für Diskussionen und Saal für eine Ausstellung über die Bauhaus-Architektur in Haifa und Erfurt eingerichtet werden. Gemeinsam soll der Fokus auf die Nutzungsmöglichkeiten dieses traditionsreichen Ortes aufmerksam gerichtet werden. Zwei Podiumsdiskussionen werden innerhalb der Gesprächsreihe „Unter dem Feigenbaum“ zu Vergangenheit und Zukunft der Peterskirche und dem Petersberg geführt.

Eröffnung am 20. September 2018

Die Ausstellung „**Erfurt/Haifa. Architekturen der Moderne im Dialog**“ eröffnet die ACHAVA Festspiele Thüringen als Reminiszenz an die langjährige Städtepartnerschaft zwischen Erfurt und Haifa und als Wegweiser in das Bauhaus Jahr 2019.

Das darauf folgende **Eröffnungskonzert des NEW ACHACA ORCHESTRAS** vereint die Klänge ungarischer Sinti und Roma-Musik, die Melodien des Klezmer sowie israelischen Jazz. Das NEW ACHAVA ORCHESTRA zeichnet sich durch musikalische Vielfalt und jährlich wechselnde Protagonisten und Gastmusiker aus.

Gemeinsam mit der Jazzmeile Thüringen werden die ACHAVA Festspiele Thüringen renommierte Jazzmusiker wie u.a. das israelische Trio Shalosh und das Rotem Sivan Trio (Israel/USA) an verschiedenen Abenden präsentieren.



Erfurter Blau – Workshops und Gesprächsrunde

Seit vielen Jahren wirkt die Künstlerin und Restauratorin Rosanna Minelli auf der Krämerbrücke in Erfurt. Sie hat sich intensiv mit dem Waid beschäftigt, einer Pflanze, die Erfurt im Mittelalter den Reichtum brachte, bis das Indigo als Blaufärbemittel aufkam. Dank ihrer Initiative können zwei Workshops angeboten werden: Ein Workshop zum Blaufärben mit Rosanna Minelli und ein 2-tägiger Kurs mit dem bekannten französischen Kalligraphen Frank Lalou aus Nizza. Er wird mit dem Farbton „Erfurter Blau“ in die ausdrucksstarke hebräische Kalligraphie einführen. Zudem hat er eine limitierte Auflage von 22 Unikaten des Kunstbuches „Ein Jahr mit dem Stern“ (Elena Kaufmann) mit gefertigt, indem er in 22 Exemplare jeweils einen Buchstaben des hebräischen Alphabets mit „Erfurter Blau“ gezeichnet hat.

ACHAVA Straßenfestival am 23. September 2018

Mit dem ACHAVA Straßenfestival auf der und um die Krämerbrücke soll eine neue Tradition begründet werden. Bei der ersten Auflage im letzten Jahr konnten ca. 12.000 Besucher gezählt werden. Viele ACHAVA Künstler musizierten oder führten etwas auf. Umsonst und draußen, für die ganze Familie. Diverse Infostände lokaler Service-Clubs, Religionsgemeinschaften, Vereine, Institutionen und Verlage wurden ergänzt durch Gastronomie-Stände, die internationale Köstlichkeiten anboten. Dieses erfolgreiche Format soll auch in 2018 wieder viele Gäste für interkulturelle Begegnungen begeistern.

Schülerprogramm

Das Schülerprogramm der ACHAVA Festspiele Thüringen wird dieses Jahr um eine weitere Veranstaltung im Rahmen der KinderUni Erfurt bereichert. Dank der Kooperation mit der Universität Erfurt konnte erstmalig die Kult-Band MACCABEATS aus den USA nach Deutschland eingeladen werden.

Die A-cappella-Formation tritt beim Konzert in der Peterskirche am 27. September 2018 auf und wird zudem einen Beatbox-Workshop in der Universität Erfurt am Vormittag desselben Tages leiten.

Beim Schülerforum im Thüringer Landtag am 24. September 2018 stellen sich viele interessante Gesprächspartner den Fragen der Kinder und Jugendlichen, z.B. zum Thema „70 Jahre Israel“. Zudem wird die Menschenrechtsaktivistin und „Europäerin des Jahres“, die jesidische Filmemacherin und Journalistin Düzen Tekkal, erläutern, warum wir unsere Demokratie verteidigen müssen.

Abschlusskonzert am 30. September 2018

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Israel“ laden die ACHAVA Festspiele Thüringen zum Konzert mit dem deutsch-israelischen Ehepaar Andreas Scholl und Tamar Halperin. Der Weltklasse-Countertenor Andreas Scholl und seine Frau und Pianistin Tamar Halperin haben ein sehr persönliches Programm deutsch-israelischer Familienlieder zusammen gestellt.

Ideen und Ziele des Festivals

Dass sich aus Vorurteilen und Unwissenheit gespeiste Hass und Gewalt gar nicht erst entstehen – dafür setzen sich die ACHAVA Festspiele Thüringen ein. Das Festival für den interkulturellen Dialog findet 2018 zum vierten Mal statt und hat bereits einen festen Platz in der Thüringer Kulturlandschaft.



Kultur ist die Sprache, Aufklärung und Verständnis das Ziel. Der Kernpunkt ist der interreligiöse und interkulturelle Dialog, der von den Gedanken in den Schriften jüdischer Propheten des Alten Testaments ausgeht. Sie bilden die Grundlage der jüdischen Ethik und der europäischen Werte. Der hebräische Begriff ACHAVA - Brüderlichkeit ist dafür ein Schlüsselwort. Dies entspricht auch dem humanistischen Grundgedanken die Existenz des Menschen durch Wissen und Mitmenschlichkeit zu verbessern.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass in Politik und Alltag wieder Platz für Ausgrenzung, Nationalismus und Abschottung ist. Wozu das vor 100 Jahren und 80 Jahren, erneut, geführt hat, gilt es zu verhindern.

Die ACHAVA Festspiele Thüringen sehen ihre Aufgabe darin, Menschen aller Altersklassen in Thüringen und darüber hinaus die persönliche Begegnung mit Menschen anderer Herkunft, Religion, Kultur und Sprache zu ermöglichen. Darüber hinaus, kann der Austausch auch neue Impulse für das eigene Leben geben.

Es war in den letzten drei Jahren immer wieder ein erfreuliches Erlebnis, zu sehen, wie Festival-Besucher in Konzerten neue Musikrichtungen und Künstler für sich entdeckten, durch Ausstellungen Lücken in der eigenen Geschichte füllen konnten und auf dem ACHAVA Straßenfest 2017 ihre Stadt ganz neu kennenlernten.

Mit einem Forum startete 2016 ein **Schülerprogramm**, das jetzt stetig ausgeweitet wird. Die Resonanz der teilnehmenden Schulen beim Forum im Landtag und den Workshops und Panels in den verschiedenen Thüringen Schulen war äußerst positiv. Hierbei sind die intensive Vorbereitung und die anschließende persönliche Begegnung mit Betroffenen entscheidend. Leistungsstarke und gut vernetzte Partner wie das Thillm und die Evangelische Schulstiftung unterstützen uns dabei.

Regelmäßig werden **Zeitzeugen** eingeladen, die die Erinnerung an vergangene und aktuelle Fehler und Gräueltaten der Geschichte wachhalten. Ihre Erfahrungen sollen für Zivilcourage und Mitmenschlichkeit plädieren, damit sich Genozid und Krieg nicht wiederholen.

Auf **Podiumsdiskussionen** mit bekannten Rednern kann auf aktuelle politische und gesellschaftliche Fragen eingegangen werden. Daraus ergaben sich interessante und gut besuchte Veranstaltungen u.a. zu Themen, wie das Reformationsjubiläum (2016 und 2017), der Islam (2016), Israel und Judentum (2015). Auch hier engagieren sich die Thüringer Staatskanzlei, politischen Stiftungen, Verlage und NGO's aktiv mit.

Alle Fotos und Presstexte zu den ACHAVA Festspielen Thüringen finden Sie auf unserer Website im Pressebereich zum Download.

Bitte beachten Sie die Copyrights!

Pressekontakt

Angelika Kranz

KRANZ PR

Telefon: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de